Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950901

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Dr.-Schmincke-Allee 1a

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 484/2

Kurzcharakteristik

Villa; Landhaus am Ende einer Sackgasse, sparsam dekorierter Putzbau, hofseitig zwei erdgeschosshohe Altane, Eingang mit einem von Säulen getragenen halbrunden Vordach, Fenster mit Klappläden, Reformstil-Architektur, entstanden aus dem Umbau eines älteren Hauses, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

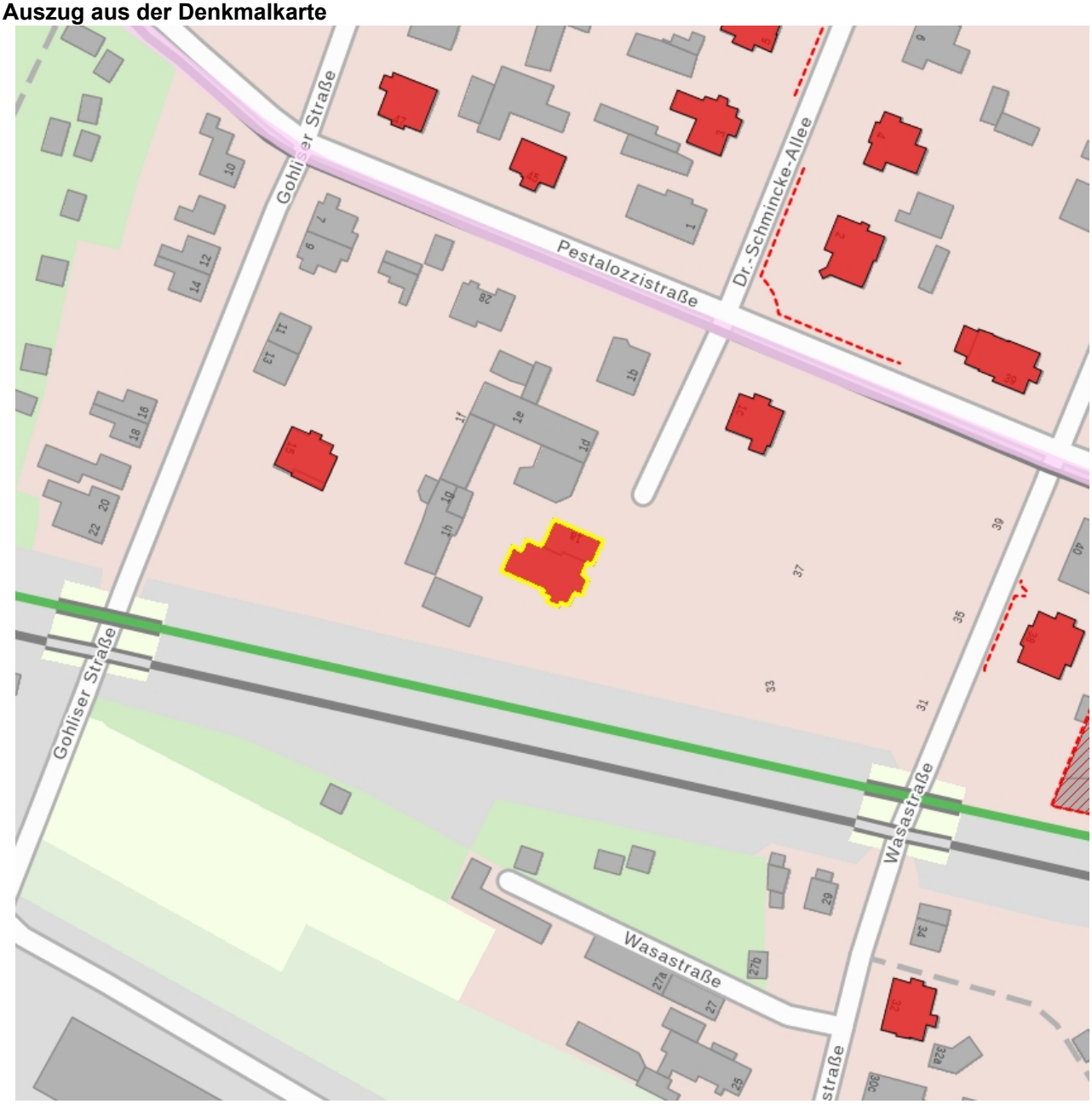
Größeres zweigeschossiges Landhaus am Beginn der Dr.-Schmincke-Allee, am Ende einer Sackgasse liegend. L-förmiger Grundriss, hofseitig zwei erdgeschosshohe Altane. Das Walmdach mit unterschiedlich ausgebildeten, abgewalmten Dachaufbauten. An der Gartenseite zum Bahndamm der Eisenbahnlinie Dresden–Leipzig ein kleiner Standerker. Rundbogiges Portal mit einem von ionischen Säulen getragenen halbrunden Vordach. Die Fenster des Obergeschosses mit Klappläden. Ein Putzbau mit Bauornamentik in neobarockem Stil.

Der Kernbau ist eine zweigeschossige Villa im Schweizer Stil, erbaut 1879 nach Entwurf der Gebr. Ziller durch die Baufirma F. W. Eisold. Der völlige Umbau und die Erweiterungen erfolgten 1916 für den Fabrikbesitzer Rudolf Müller aus Dresden.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung im Kern 1879 (Villa); 1916 prägender Umbau (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.